



Newsletter der Fakultät für Sozialwissenschaften

Sonderausgabe - Abschlussfeier 2024

22. Juli 2024



Mit einem stimmungsvollen Festakt wurden die Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrgangs 2023/2024 der Fakultät für Sozialwissenschaften verabschiedet und die besten Studienabschlüsse gekürt. Der Dekan der Fakultät, [Prof. Dr. Michael Diehl](#), beglückwünschte die jungen Akademikerinnen und Akademiker aus neun Studiengängen der drei Fachbereiche Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Zur Erinnerung an ihre Studienzeit überreichte der Dekan allen Absolventinnen und Absolventen eine Schmuckurkunde als Symbol für das Abschlusszeugnis. Begleitet von viel Applaus, wurden im Rahmen der Feier herausragende Forschungsleistungen sowie die besten Studienabschlüsse ausgezeichnet. Die Preisträgerinnen und Preisträger stellen wir Ihnen in diesem Sondernewsletter ausführlich vor.

Lorenz-von-Stein-Preis



Dr. David Kretschmer erhält den diesjährigen Lorenz-von-Stein-Preis für die beste sozialwissenschaftliche Dissertation der Universität Mannheim. Seine **Dissertation** zeigt, dass Endogamie- und Keuschheitsnormen interreligiöse und geschlechterübergreifende Freundschaften einschränken und somit die Integration muslimischer Jugendlicher in westlichen Gesellschaften erschweren. Nach seinem Abschluss ist David Kretschmer nun Postdoctoral Prize Research Fellow am Nuffield College der Universität Oxford. Die Auswahlkommission der Stiftung überzeugten besonders die innovativen theoretischen und empirischen Beiträge sowie die kohärente Argumentation der Arbeit. In seiner Laudatio hob Prof. Dr. Thomas Gschwend hervor, dass: „die Dissertation einen wichtigen Beitrag zur Migrations- und Integrationsforschung in modernen Gesellschaften leistet.“



Bojanovsky-Preis

Christine Emmer wurde mit dem diesjährigen Bojanovsky-Preis für ihren empirischen Artikel **„The association between weight stigma and mental health“** ausgezeichnet. Er erschien in der renommierten Fachzeitschrift „Psychological Bulletin“. In der meta-analytischen Arbeit zeigt sie zusammen mit ihren Kolleg*innen die direkten schädlichen Auswirkungen von Diskriminierung auf die mentale Gesundheit. Die Prof. Dr. Anna- und Prof. Dr. Jörg Jiri Bojanovsky-Stiftung prämiiert den Artikel für seine Methodik und würdigt besonders die vorbildlichen Open Science Praktiken der Autorinnen, einschließlich der Präregistrierung und der offenen Bereitstellung aller Daten. Der Bojanovsky-Preis unterstützt hervorragende Nachwuchswissenschaftler*innen, die empirische Modelle sozialer Prozesse erforschen. Der Preis ist mit 1.000€ dotiert.



Bojanovsky-Preis

Ebenfalls einen Bojanovsky-Preis erhält in diesem Jahr Dr. Jana Berkessel für ihre Dissertation „**Personal Determinants of Well-Being Across Socialcultural Context**“. Die Dissertation umfasst drei Forschungsartikel, die den Zusammenhang zwischen sozioökonomischem Status und physischem und mentalem Wohlbefinden untersuchen. Besonders beleuchtet werden dabei aktuelle Themen wie die Covid-19-Pandemie und das weltweit steigende Übergewicht. Durch methodisch versierte Analysen großer interkultureller Datensätze zeigt sie, dass die Auswirkungen des sozioökonomischen Status komplexer sind als bisher angenommen. In ihrer Laudatio betont

Examenspreise für Bachelorarbeiten



Farah Aly erhält den Franz-Urban-Pappi-Preis

Farah Aly wird für ihre herausragende Abschlussarbeit „*To Boast or to Ideologize? A Utility-Based Approach to Understanding Authoritarian Legitimation Strategies*“ mit dem Franz-Urban-Pappi-Preis für die beste Bachelorarbeit im Fach Politikwissenschaft ausgezeichnet. Die Examensarbeit untersucht legitimatorische Strategien in Autokratien und zeigt auf, dass autoritäre Führer ihre Strategien an externe Druckfaktoren anpassen. Farah Aly nutzt dafür umfangreiche Datensätze aus verschiedenen Quellen und findet überzeugende Beweise für ihre theoriegeleiteten Hypothesen. Der Laudator [Sean Carey](#) lobt ihre Arbeit, die die üblichen Erwartungen an Bachelorarbeiten überschreitet, und hebt hervor, wie substantiell wichtig und methodologisch fortgeschritten die Arbeit sei.



Corinna Esra Haußler erhält den Hans-Albert-Preis

Corinna Esra Haußler wird für ihre herausragende Abschlussarbeit „*Demokratie für Alle? Marginalisierte Migrant*innen und politische Partizipation*“ mit dem Hans-Albert-Preis für die beste Bachelorarbeit im Fach Soziologie ausgezeichnet. Ihre Arbeit untersucht die Auswirkungen der Marginalisierung von Migrant*innen auf ihr informelles politisches Verhalten. Sie zeigt, dass marginalisierte Migrant*innen sich in ihrer informellen politischen Beteiligung nicht signifikant von nicht-marginalisierten Migrant*innen unterscheiden. Die Laudatorin [Hannah Reitz](#) lobt die methodische, inhaltliche und sprachliche Qualität der Arbeit sowie die Bedeutung des Beitrags für die Migrationsforschung.

Jacqueline Urbach erhält den Otto-Selz-Preis



Jacqueline Urbach wird für ihre herausragende Abschlussarbeit *„Enkodierung, Aufrechterhaltung oder Abruf? Zur Lokalisation des Gedächtnisvorteils im Überlebensrelevanzparadigma“* mit dem Otto-Selz-Preis für die beste Bachelorarbeit im Fach Psychologie ausgezeichnet. Sie untersucht, wie die Vorstellung auf einer unbewohnten Insel gestrandet zu sein, die Gedächtnisleistung beeinflusst. Durch den Einsatz eines komplexen mathematischen Modells zeigt sie, dass der Gedächtnisvorteil hauptsächlich im Abruf von Informationen liegt. Das bedeutet, dass Menschen sich Informationen besser merken können, wenn sie sich in die Vorstellung hineinversetzen, auf einer unbewohnten Insel zu sein. Die Ergebnisse stützten somit die Theorie der Reichhaltigkeit der Enkodierung.

Examenspreise für Masterarbeiten



Lovisa Mundschenk erhält den Franz-Urban-Pappi-Preis

Lovisa Mundschenk wird für ihre herausragende Abschlussarbeit „*The Kids Aren't Alright? The Impact of Fridays for Future on issue Salience and on Evaluations of Democracy among Young Voters in Germany*“ mit dem Franz-Urban-Pappi-Preis für den Abschluss des Masterstudiengangs Politikwissenschaft ausgezeichnet. Die Arbeit zeigt, wie die Fridays-for-Future Bewegung das Thema Klimaschutz nicht nur ins Zentrum gesellschaftlicher Diskussionen gerückt hat, sondern auch die Einstellungen junger Wähler*innen zur Demokratie beeinflussen. In seiner Laudatio betont [Prof. Dr. Thomas Bräuninger](#), dass die Abschlussarbeit nicht nur wertvolle Erkenntnisse für die politische Praxis bereithält. Darüber hinaus trägt sie zur theoretischen Fundierung politischer Bewegungen bei.



Lukas Schütte erhält den Hans-Albert-Preis

Lukas Schütte wird für seine herausragende Abschlussarbeit „*Automized identification of populism in politicians' statements on social media - A classification machine learning approach*“ mit dem Hans-Albert-Preis für den Abschluss des Masterstudiengangs Soziologie ausgezeichnet. In seiner Abschlussarbeit widmet er sich der automatisierten Identifikation von populistischen Aussagen in den sozialen Medien. Dabei gelingt es ihm das Konzept des Populismus zu definieren und eine überzeugende Methodik zu entwickeln, um populäre Tweets von deutschen Abgeordneten zu klassifizieren. Besonders bemerkenswert, so [Dr. Paul Bauer](#), sei sein innovativer Einsatz von maschinellem Lernen, insbesondere der Random-Forest-Modelle.

Preise für internationale Studierende



Aitana Orrego Martínez erhält den DAAD-Preis

Aitana Orrego Martínez wird für ihre herausragende akademische Leistung und ihr soziales Engagement mit dem diesjährigen Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD-Preis) ausgezeichnet. Sie hat sich als außergewöhnlich talentiert, engagiert und ausdauernd erwiesen, so Marie-Therese Meye. Aitana Orrego Martínez stammt aus Perus Hauptstadt Lima und studierte an der Universität Mannheim Politikwissenschaft mit den Nebenfach VWL. Ihr soziales Engagement, wie beispielsweise die Moderation der Welcome Week oder die Organisation von Kongressen für Kommiliton*innen, machen sie zu einem inspirierenden Vorbild. Der jährlich ausgelobte DAAD-Preis ist mit 1.000€ dotiert und stellt eine besondere Auszeichnung für internationale Studierende dar.



Unsere Forschenden in den Medien

Prof. Dr. Valentin Lang, Professur für International Political Economy and Development:

„EU-Fördergelder verfehlen oft ihr Ziel“: In der [Süddeutschen Zeitung](#) spricht Prof. Dr. Valentin Lang über den Einsatz von aktuellen europäischen Fördergeldern und deren eigentlichen Nutzen.

„Scholz: Tage der Entscheidung“: Prof. Dr. Valentin Lang berichtet in einem Beitrag der [Politico](#) über europäische Kohäsionsgelder.

"The best of The Economist's European coverage" In einem Beitrag von [The Economist](#) spricht Prof. Dr. Valentin Lang über den EU-Haushalt und die damit verbundenen Erkenntnisse aus dem kürzlich erschienen Paper des Jacques Delors Centre.

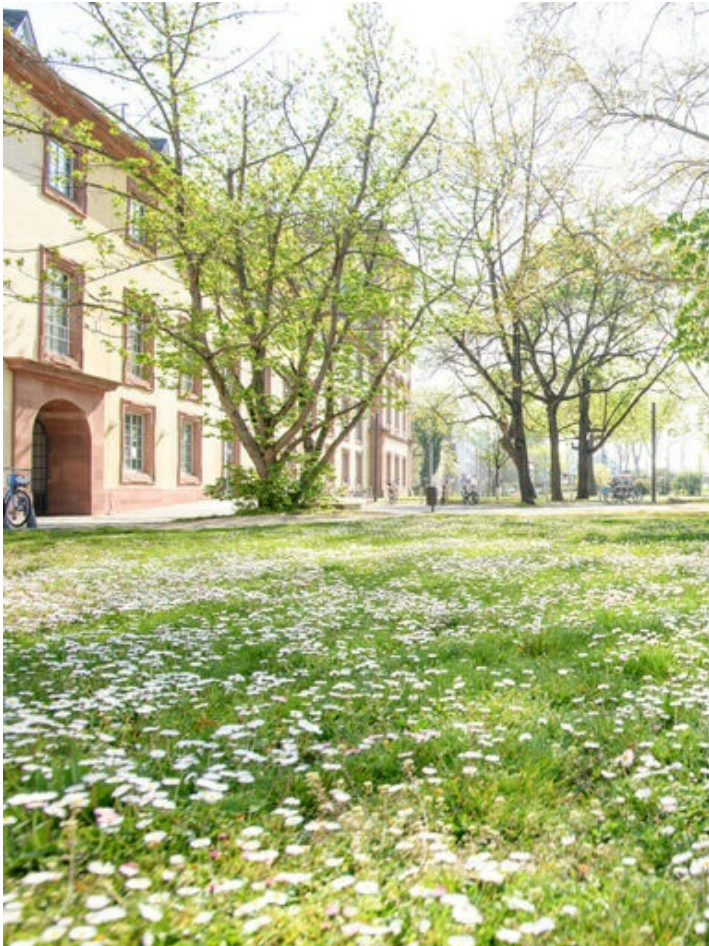
Prof. Dr. Oliver Dickhäuser, Professur für Pädagogische Psychologie:

„Partnerschaft für Innovative E-Prüfungen (PEPP) - Interview Dickhäuser“: In einem [Interview](#) spricht Prof. Dr. Oliver Dickhäuser über die Vorteile und Herausforderungen der Poolraumklausuren, bei denen elektronische Prüfungen an hochschuleigenen Geräten durchgeführt werden.

Prof. Dr. Thomas König, Professur für Politikwissenschaft, Europäische Politik:

„Nach Melis Sekmens Entscheidung - Im Gespräch mit Politikwissenschaftler Prof. Dr. Thomas König“
In dem Beitrag spricht Prof. Dr. Thomas König mit dem [RNF](#) über die Auswirkungen und Konsequenzen von „Melis Sekmens Entscheidung“ die Grünen zu verlassen und der CDU beizutreten.

** Um die Paywall zu umgehen, versuchen wir, die Artikel über die Bibliotheksabonnements der Universität Mannheim zur Verfügung zu stellen. Um die Artikel zu lesen, müssen Sie mit eduroam oder VPN verbunden sein.*



Der Newsletter legt eine Sommerpause ein

Liebe Leserinnen und Leser,

der nächste Newsletter der Fakultät für Sozialwissenschaften erscheint im September. Senden Sie uns gerne weiter Vorschläge für Beiträge und Hinweise auf Publikationen zu. Wir wünschen Ihnen eine produktive und erholsame Sommerzeit.

Attraktive Stellenangebote für Studierende und Praktikumsstellen erhalten Sie über den [Praxisnewsletter](#).

Mit vielen Grüßen

Emma Jentsch, Marika Bacsóka

Events

26. Juli Disputation von Leon Többen (Psychologie)

07. Sep. Schlossfest

24. Okt. GESS Research Day

Alle Veranstaltungen finden Sie im Eventkalender auf unserer [Website](#).

Fotocredits (v.o.n.u.): Anna Logue, Alexander Münch, Dr. David Kretschmer, Alexander Münch, Alexander Münch, Alexander Münch, Alexander Münch, Alexander Münch, Alexander Münch, Alexander Münch, Franziska Leipold, Alexander Münch, 123rf_primagefactory, Anna Logue.

Universität Mannheim, Fakultät für Sozialwissenschaften, A 5, 6, 68159 Mannheim
www.sowi.uni-mannheim.de

[Browseransicht](#)

[Newsletter abbestellen](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Impressum](#)